



INTERKULTURELLE WOCHE 2015



Landkreis Saalekreis



Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.



SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt

Interkulturelle Woche 2015 unter dem Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt“

Die Interkulturelle Woche im Saalekreis lädt vom 26. September 2015 bis 4. Oktober 2015 zu einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm ein.

Sie wird finanziell unterstützt durch das Land Sachsen-Anhalt und den Landkreis Saalekreis.

Terminübergreifend: **07.09.2015 bis 04.10.2015**

Fotoausstellung „Wir“ von Nebenan (07.09. 2015 bis 31.12.2015)

Gezeigt werden fotografische Arbeiten von Siegfried Platzer, die tiefe Einblicke in das alltägliche Leben und die Gefühlswelt der Bewohner im Intensiv Betreuten Wohnen in Landsberg gewähren.

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus Landsberg

Ansprechpartner: Siegfried Platzer (Projektleiter), Nicole Türschmann (twsd Sachsen-Anhalt)

Ort: Sozialamt, Domstraße 4, 06217 Merseburg; während der Öffnungszeiten des Hauses

Fotoausstellung "Zwischen den Stühlen"

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Porträts von Teilnehmern eines Projekts zur Geschichte der Russlanddeutschen. Die Aufnahmen werden mit entsprechenden Aussagen zum Thema ergänzt.

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus Merseburg; Ansprechpartner: Jan Skrzypkowski

Ort: Galeriecafé, Rossmarkt 2, 06217 Merseburg; während der Öffnungszeiten des Hauses

Collagen Ausstellungen zum Motto der IKW "Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt."

Hierbei handelt es sich um ein unterrichtsbegleitendes Projekt im Saalekreis zur Interkulturellen Woche 2015. SchülerInnen aus insgesamt 6 Klassen können durch die Nutzung unterschiedlicher künstlerischer Techniken ihre Lebens- und Lernatmosphäre zum Ausdruck bringen.

Veranstalter: Grundschule „Im Rosenthal“, „Johannes-Schule Merseburg“, Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH und der Paritätische PSW-GmbH Sozialwerk Kinder- und Jugendhilfe

Ansprechpartner: Nadine Martins (Grundschule „Im Rosenthal), Erik Meyer (Johannes-Schule Merseburg), Bettina Lebek (Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH)
Ort: Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis, Zeit: 06:00 – 22:00 Uhr

26.09.2015 bis 01.10.2015

Ausstellung „Nie wieder Schweigen!“

Der Fokus der Ausstellung liegt auf der Judenverfolgung in Leipzig während der Zeit des Nationalsozialismus und der Rolle, die die Stadt darin spielte. Fakten und Augenzeugenberichte liefern ein lebensnahes und ergreifendes Bild der damaligen Zeit in Leipzig.

Veranstalter: TOS Gemeinde Leipzig (Evangelische Freikirche), Ansprechpartner: Stefan Haas (Pastor)

Ort: Hofstube, Domplatz 9, 06217 Merseburg; während der Öffnungszeiten des Hauses

26.09.2015, Samstag

Auftaktveranstaltung / Sportfest „Frauenpower im Saalekreis“

Sportinteressierte Frauen aus dem Landkreis können aus einem vielfältigen Programm von A wie Aroha bis Z wie Zumba ihre Lieblingssportarten wählen und mitmachen.

Veranstalter: KSB Saalekreis, LSB „Integration durch Sport“, Bündnis der MSO Saalekreis, Ansprechpartner: Steffi Meyer (KSB), Viktor Jukkert (LSB), Asmir Kosuta (Bündnis der MSO Saalekreis), Dimitrichka Rupprecht (Stara Planina e.V.) (Tanzgruppe des Muslimischen Kulturzentrums ist angefragt)

Ort: Sporthalle, Albrecht Dürer Str. 2, 06217 Merseburg; Zeit: 9:30-15:00 Uhr

1. Islaminformationstag/ Islamisches Opferfest mit Theater und serbischer

Volkstanzgruppe der Bosniaken

Das Opferfest ist das höchste islamische Fest. Es wird zum Höhepunkt des Haddsch gefeiert, der Wallfahrt nach Mekka. Es beginnt jährlich am Zehnten des islamischen Monats Dhū I-Hiddscha und dauert ganze vier Tage an. Aufgrund des islamischen Mondkalenders kann das Opferfest zu jeder Jahreszeit stattfinden. Es verschiebt sich pro Jahr im regulären Sonnenkalender meist um elf Tage rückwärts.

Veranstalter: Islamisches Kulturzentrum der Bosniaken in Leipzig e.V., Bündnis der Migrantenselbstorganisationen Saalekreis

Ansprechpartner: Asmir Kosuta (IKZ e.V.), Elena Lorenz (IVIZ e.V.), Daniel Stahnke (SPD)

1. Islaminformationstag – Beginn um 16:00 Uhr; Opferfest – Beginn um 19:00 Uhr

Ort: Dammstraße 4, 06217 Merseburg

27.09.2015, Sonntag

- 5. Motorradherbst mit einem Biker-Gottesdienst im Dom zu Merseburg mit Theaterpredigt und der Jugendband XManus

In dieser Form soll der Gottesdienst die Akzeptanz von Vielfalt sowie gesellschaftliche Teilhabe fördern und alle Menschen einbinden. Menschen mit oder ohne Migrationshintergrund, mit oder ohne Behinderung - **also Menschen in ihrer ganzen Unterschiedlichkeit** – begegnen sich auf Augenhöhe und begreifen sich als eine Einheit, eine Gesellschaft gekennzeichnet durch Solidarität. Der Motorradgottesdienst schafft so die Möglichkeit, sich gegen alle Formen von Ausgrenzung zu richten. Vielfalt als Normalität und als Ausdruck des gesellschaftlichen Wandels bzw. als Folge der zunehmenden Mobilität zu begreifen, ist ebenfalls ein wichtiger Aspekt der Inklusion.

Veranstalter: Evangelischer Kirchenkreis Merseburg

Ansprechpartner: Christiane Kellner, Superintendentin und Pfarrerin im Evangelischen Kirchenkreis Merseburg

Ort: Merseburger Dom, Zeit: 10:00 Uhr

28.09.2015, Montag

Begleitveranstaltung „Marsch des Lebens“ zur Ausstellung „Nie wieder Schweigen“

Seit 2007 haben in 14 Nationen und über 100 Städten so genannte Märsche des Lebens in Zusammenarbeit mit Christen und jüdischen Gemeinschaften stattgefunden. 2011 wurde die Bewegung in der Knesset in Israel für ihr besonderes Engagement für Holocaustüberlebende ausgezeichnet. Nachfolgende Generationen schlagen die dunklen Kapitel in ihren Familiengeschichten auf, erkennen die Verstrickung in die Verbrechen der Nazizeit und brechen das Schweigen in ihrer Familien. Auf „Märschen des Lebens“ initiieren sie weltweit Gedenk- und Versöhnungsveranstaltungen an Orten des Holocaust und finden endlich die offenen Worte, die ihre Väter und Großväter nicht gefunden haben. Gleichzeitig setzen sie damit ein Zeichen gegen den heutigen Antisemitismus.

Veranstalter: TOS Gemeinde (Evangelische Freikirche), mit Vortrag, persönlichen Zeugnissen, Ensemble und Tanzgruppe

Ansprechpartner: Pastor Stefan Haas (TOS Gemeinde Leipzig)

Ort: Hofstube, Domplatz 9, 06217 Merseburg, Zeit: 18:00 Uhr

29.09.2015, Dienstag

Tagung: „Willkommen in Arbeit, Beruf und Leben“.

Ziel der Veranstaltung ist ein offener Dialog über die Gestaltung der Berufsorientierung und Arbeitsmarktintegration in Sachsen-Anhalt.

Veranstalter: – ARBEIT UND LEBEN Bildungsvereinigung Sachsen-Anhalt e.V. in Kooperation mit dem Burgenlandkreis und dem Saalekreis

Ansprechpartner: Sandy Walter, Sascha Achner, Katrin Firmthaler-Ködel, Integrationskoordinatorin BLK

Ort: Hallesche Straße X921, 06258 Schkopau; Zeit: 10:00 – 14:30 Uhr

Begleitveranstaltung zur Kollagenausstellung „Vielfalt. Das Beste gegen Einfach“

Veranstalter: Grundschule „Im Rosenthal“, „Johannes-Schule Merseburg“, Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH und der Paritätische PSW-GmbH Sozialwerk Kinder- und Jugendhilfe

Ansprechpartner: Nadine Martins (Grundschule „Im Rosenthal“), Erik Meyer (Johannes-Schule Merseburg), Bettina Lebek (Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH)

Ort: Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis, Zeit: 17:00 Uhr

30.09.2015, Mittwoch

Konferenz „Interkultureller Dialog“

Die Idee zu dieser Konferenz entstand in den Integrationsnetzwerken des Burgenlandkreises und Saalekreises. Von dieser Fachtagung soll ein Signal für Akzeptanz, wertschätzende Anerkennung und Austausch hinsichtlich unterschiedlicher kultureller und religiöser Positionen ausgehen. Im Zusammenleben von Menschen können Missverständnisse schnell entstehen, wenn wir uns nicht über unsere jeweiligen kulturellen und religiösen Verständnisse und Hintergründe austauschen. Begegnung und Austausch sind erste Schritte zu einem harmonischen Miteinander. Über ein gemeinsam erfolgreich gestaltetes Zusammenleben kann Vielfalt dann ganz bewusst als Bereicherung erlebt werden.

Veranstalter: Landkreis Saalekreis, Hochschule Merseburg, Burgenlandkreis

Ansprechpartner: Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß, Katrin Firmthaler-Ködel,

Ort: Merseburg, Campus der Hochschule; Zeit: 10:00 -17:00

01.10.2015, Donnerstag

Kinderfest „Interkulturelle Reise durch die Welt“

Auf der Reise lernen die Schüler andere Länder kennen. Sie sammeln die ersten Eindrücke von der wundervollen Musik und setzen sich mit der schwierigen arabischen Schrift auseinander. Auf einer großen Karte wird erkundet, wo genau die vorgestellten Länder liegen, ob sie größer oder kleiner als Deutschland sind und wie viele Menschen dort zu Hause sind.

Veranstalter: Regenbogen Förderschule in der Kooperation mit Initiativ-Verein für Integration und Zusammenleben e.V. und LAG – Beratungsstelle für Migranten des Paritätischen Wohlfahrtsverbands

Ansprechpartner: Antje Fritzsche (Regenbogen Förderschule), Swetlana Templing (IVIZ e.V.), Haitham Tawil (Paritätische Wohlfahrtsverband)

Ort: Bergstraße 18, 06188 Landsberg; Zeit: 10:00-12:30 Uhr

Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Wir“ von Nebenan

In einem Vortrag erfahren Sie Hintergründe und nähere Einzelheiten zum Projekt.

Musikalisch wird die Veranstaltung begleitet durch den Kinder- und Jugendchor der Sekundarschule „An der Doppelkapelle“ Landsberg.

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus Landsberg, Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH, Sekundarschule „An der Doppelkapelle“ Landsberg, Intensiv Betreutes Wohnen Landsberg

Ansprechpartner: Nicole Türschmann (MGH), Siegfried Platzer (Projektleiter), Rainer Darda (Chorleiter),

Ort: Hofstube, Domplatz 9, 06217 Merseburg; Zeit: Beginn 17:00 Uhr

02.10.2015, Freitag

„Tag der Flüchtlinge“- Gesprächskreis Asyl- und Flüchtlingspolitik

Ziel der Veranstaltung ist es, in einem Gespräch das Für und Wider der aktuellen Asyl- und Flüchtlingspolitik zu betrachten. Wie umgehen mit Vorbehalten in der Bevölkerung oder fremdenfeindlichen Gesinnungen? Welche Strategien dagegen sind die richtigen? Diese und andere Fragen diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Gesellschaft sowie Engagierte aus den zahlreichen Willkommensinitiativen, Migrantenorganisationen und Trägern der Integrationsarbeit.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadt Bad Dürrenberg, der Seniorenunion der CDU, dem Landkreis Saalekreis und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg statt.

Veranstalter: Stadt Bad Dürrenberg, Seniorenunion CDU, Universität Halle

Ansprechpartner: Bürgermeister Christoph Schulze / Rudolf Patzenhauer/Jan Rosenstein,
Universität Halle/ Pfarrer Rüdiger Worbes
Ort: „Haus des Volkes“ Leipziger Straße 12, 06231 Bad Dürrenberg; Zeit: 18:00 Uhr.

03.10.2015, Samstag

„Tag der Deutschen Einheit“ – integratives Familien- und Kindersportfest

Die Besucher erwartet ein buntes Programm, das von Kinderschminken, einem Merseburg-Rätsel für Eltern, dem Erraten einheimischer Obstsäfte, dem Verkosten von Kuchen und Gegrilltem, bis hin zu einem Deutschland-Puzzle mit dessen Sehenswürdigkeiten, Glücksrad, Begrüßungstombola und vielem mehr reicht.

Veranstalter: LSB „Integration durch Sport“, Mitglieder des Bündnisses der MSO Saalekreis, Works Gemeinnütziges Bildungswerk GmbH, MBE - Beratungsstelle für Migranten Caritas e.V., und LAG – Beratungsstelle für Migranten des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes

Ansprechpartner: Viktor Jukkert (LSB), Kathleen Gröber (Works GmbH), Daniel Stahnke (SPD), Swetlana Templing (IVIZ e.V.), Asmir Kosuta (IKZ e.V.), Simona Marin (IRuS Saalekreis), Dimitrichka Rupprecht (Stara Planina e.V.), Ort: auf dem Gelände der Siegfried – Berger – Straße 3a in Merseburg; Zeit: 11:00 Uhr

04. Oktober 2015

Erntedankfest als Abschlussgottesdienst der interkulturellen Woche 2015

Die Bad Dürrenberger Kirche wird mit Blumen und Früchten geschmückt. Wir danken für die Fülle, für Sicherheit und Frieden und wollen all die auf unserer Erde nicht vergessen, die genau danach hungern und dürsten. Beim Kirchenkaffee besteht im Anschluss die Möglichkeit zum Austausch.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Keuschberg, Bad Dürrenberg; Ansprechpartner: Pfarrer Rüdiger Worbes

Ort: Bad Dürrenberg in der Laurentiuskirche, Kirchplatz; Zeit: 10:00 Uhr

Anmeldung und Information:

Tatjana Lorenz, Integrationskoordinatorin des Landkreis Saalekreis

Telefon: 03461/401026

E-Mail: integration@saalekreis.de

